

## Transkription von Urkunde HST 1492a

Ort, Datierung: Stralsund, 1492-08-18

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 1792 [\[online\]](#)

Inhalt: St. Katharinen Kloster: Pachtbeleg

---

Jn gades namen Amen Wy brodere Gregorius kropelin Pryor Reynoldus bekker lesemest(er) mar/cus burknecht supp(ri)or johannes bulle johannes bars lesemestere vn(de) alle andere brodere sunte / katt(er)inen closters tom(e) sunde Vor vns vn(de) vnse nakamelinghe Bekenne(n) vn(de) betuge(n) ape(n)bar in desse(me) / breue vor alsweme Dat wy recht vn(de) reddelken hebben vorkoft to eneme ewigen kope Deme erw(e)r/deghe manne h(er) Roleff molre borg(er)mester(e) tom(e) sunde vn(de) syne(n) erue(n) vor ene(n) bescheden(en) su(m)men penny(n)/ge den he vns vul vn(de) al wol vortinget heft er der makinge dess(es) breues teyen mark geldes yarlik(er) / pacht de he myt syne(n) erue(n) alle jar schal hebbe(n) vn(de) vpbaren to wampe(n) vn(de) vth alle der sulue(n) hoŭe to / beharinge so qwynt vn(de) vryg als wy de alduslange geboret bruket vn(de) beseten hebben Ok na lude / vnde ynholde der vorsegelden breue vppe dyt vorscre(ue)n gud ludende de wy em alle myt dessem / volgebreue dar vp vorantwardet hebbe(n) de em vn(de) synen eruen alle weghe scholen denen / vn(de) to profyte wesen in alle eren stucken punckte(n) vn(de) artikelen als efte se en van worde(n) to worde(n) / to ludden vn(de) to screue(n) weren vn(de) willen dar nu(m)mer mer vpsake(n) to ewyge(n) tyden Des to grote/reme louen vn(de) vaster vorwaringe so hebbe wy erben(omede) pryor myt endracht aller brodere v(or)gerort / vnses Conuent(es) Jnges(egele) vor vns vnde vnse nakamelinghe wytliken vor dessen breff ghehe(n)get / Na gades bort xiiij vnde twevndenegentich jar des sonnauendes vor bartolomei ap(osto)li